

Fußball

Take Them Bowling

Wolfsburg. Felix Magath hat mit dem VfL Wolfsburg den Negativ-Trend gestoppt und war nach dem 2:1-Sieg gegen Ex-Klub Schalke mit sich und der Welt wieder im Reinen. »Schalkes Mannschaft hat sich entwickelt. Sie hat Zukunft. Und da sind meine Transfers mit dabei«, stichelte Magath und legte nach: »Vize-Meisterschaft, Champions-League-Halbfinale, Pokalsieg – ich bin ganz zufrieden mit meinen Entscheidungen, die ich für Schalke getroffen habe.« Auch sein Strafenkatalog gab dem Trainer-Manager der »Wölfe« recht. Mario Mandzukic schoß die Tore zum 2:1-Sieg, vorher hatte er eine Geldstrafe von 10000 Euro latzen müssen. »Wir müssen mal was mit dem Geld machen«, meinte der Torjäger jetzt, und hatte auch eine Idee: »Am besten, wir gehen Bowlen.« (sid/jW)

Die Käfige von Münster

Münster. Nach den Ausschreitungen am Rande des Drittligaspiels zwischen dem VfL Osnabrück und Preußen Münster (1:0) gibt es erste Konsequenzen. Bei den Krawallen am Wochenende waren 29 Personen, darunter fünf Polizisten, zum Teil schwer verletzt worden. Grund waren Auseinandersetzungen der jeweiligen Ultras mit Pyrotechnik. Schon beim nächsten Heimspiel gegen den VfR Aalen will Preußen Münster mit einem Vier-Punkte-Katalog gegen die Krawallmacher vorgehen. So ist es den Anhängern nicht gestattet, Fahnen mitzubringen. Außerdem bleibt der Stehplatz-Block O geschlossen. Betrunkene und Vermummte wird der Zutritt zum Stadion untersagt. Der DFB drohte den Preußen unterdessen mit Geldstrafen und Platzsperrern. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/170419.fußball.html>